



**PETER L.
REICHERTZ INSTITUT
FÜR MEDIZINISCHE
INFORMATIK**



Informatikkolloquium

Black Box Rettungsdienst und Notfallversorgung: Wie bekommen wir Informationen über Bedarfe, Strukturen, Prozesse und Ergebnisse **Privatdozent Dr. rer. biol. hum. habil. Enno Swart** Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Vorlesung: 20.09.2018, 15:15 – 16:45
Ort: IZ Raum 404

Die Notfallversorgung und Leistungen des Rettungsdienstes stehen im Fokus der öffentlichen Gesundheitspolitischen Diskussion. Schlagworte sind Überversorgung, nicht-indizierte Inanspruchnahme, Fehlsteuerung, Fehlanreize, unklare Gesetzesvorgaben. Die Diskussion leidet dabei unter der Tatsache, dass ungeachtet der Intensität der aktuellen Diskussion die empirische Grundlage bzgl. Bedarfen, Strukturen, Prozessen und Ergebnissen dünn ist. Dies gilt für das Geschehen im Rettungsdienst stärker als für die (stationäre) Notfallversorgung.

Zwei am IMMSG angesiedelte, vom Innovationsfonds des Gemeinsamen Bundesausschusses geförderte Projekte haben das Ziel, Versorgungsabläufe, an denen der Rettungsdienst (RD) beteiligt war, empirisch zu quantifizieren und Qualitätsindikatoren des Rettungsdienstes (QIRD) durch versorgungsrelevante Outcomes prospektiv zu validieren (Projekt Inno_RD; Laufzeit 2018-2020) bzw. Qualitätsindikatoren des Intensiv- und Notfallmedizin einer empirischen Evaluation zu unterziehen (Projekt ENQULRE, laufzeit 2018-2021).

In beiden Projekten erfolgt der Zugang zum Feld über die Nutzung und Verlinkung verschiedener Datenquellen. Auf Patienten- und Versicherten werden Daten des Rettungsdienstes, der Notfalleinrichtungen, von Klinikinformationssystemen und Abrechnungsdaten gesetzlicher Krankenversicherungen genutzt und miteinander verlinkt. Hinzu kommen Befragungen von Versicherten, die Rettungsdienste bzw. Notfalleinrichtungen in Anspruch genommen haben. Die Primärdaten werden mit den zuvor genannten Sekundärdaten individuell verlinkt. Hinzu kommen in Inno_RD Fokusgruppendifkussion mit Experten des Rettungsdienstgeschehens als qualitativer methodischer Zugang.

Der Vortrag skizziert die aktuelle Problemlage des Versorgungsgeschehens, beschreibt die beiden Projekte, vor allem Inno-RD in ihren Zielsetzungen und Fragestellungen, diskutiert Herausforderungen und Lösungsansätze bei der Umsetzung des multidimensionalen Studiendesigns und stellt potenzielle Verwertungsoptionen vor.



PD Dr. rer. biol. hum.
habil.
Enno Swart